

04.08.2013 - 14:17 Uhr

"Prinzessin Lillifee"-Magazine und ihre Produktzugaben sind in jeder Hinsicht ungefährlich und uneingeschränkt verkehrsfähig



Stuttgart (ots) -

Stellungnahme zu Berichterstattungen über belastete Kinderspielzeuge als Produktzugaben auf Kindermagazinen

Durch unabhängige Tests bestätigt: "Prinzessin Lillifee"-Magazine und ihre Produktzugaben sind in jeder Hinsicht ungefährlich und uneingeschränkt verkehrsfähig. Das Magazin "Die Prinzessin und das Einhorn" steht in keinerlei Zusammenhang mit der Marke "Prinzessin Lillifee".

Ausgelöst durch eine Untersuchung von Produktzugaben von Kindermagazinen im Auftrag der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen kommt es seit Freitag (2. August 2013) leider immer wieder zu irreführenden Berichterstattungen, die den Ruf der Marke "Prinzessin Lillifee" schädigen.

Basierend auf den Ergebnissen der Stichprobenanalysen durch ein Münchener Institut wird in diversen Medien - insbesondere durch Abbildung von Illustrationen von Prinzessin Lillifee mit ihrem kleinen Einhorn - der Eindruck erweckt, dass das Magazin "Die Prinzessin und das Einhorn" samt seinem laut der Untersuchung stark belasteten gelben Einhorn als Extra ein Produkt der Magazinfamilie "Prinzessin Lillifee" sei. Dem ist nicht so. Der Verlag Blue Ocean Entertainment AG verwahrt sich gegen derartige irreführende Berichterstattung und prüft rechtliche Schritte.

Zur "Prinzessin Lillifee"-Magazinfamilie aus dem Hause Blue Ocean Entertainment AG gehören ausschließlich die regelmäßig erscheinenden Objekte "Prinzessin Lillifee", "Prinzessin Lillifee - Zauberwelt" und "Prinzessin Lillifee - Bastelzauber" sowie diverse Sonderhefte wie "Prinzessin Lillifee - Feenschule", die alle klar die Marke "Prinzessin Lillifee" im Namen tragen. Alle "Prinzessin Lillifee"-Magazine und ihre Produktzugaben sind in jeder Form gemäß der gesetzlichen Vorgaben - und darüber hinaus - vor Inverkehrbringung von unabhängigen Experten geprüft und für unbedenklich erklärt.

Der im konkreten Fall der Untersuchung im Auftrag der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen als mit geringen Mengen Cadmium belastete klassifizierte Fächer als Produktzugabe eines "Prinzessin Lillifee"-Magazins bestand alle von der Blue Ocean Entertainment AG beim renommierten Institut SGS in Auftrag gegebenen Untersuchungen im Zeitraum 6. Februar 2013 bis zum 3.

April 2013 ohne Beanstandungen. In Bezug auf Schadstoffe wurden nicht nur keine gesetzlichen Grenzwerte überschritten, die Spektrometeranalysen gemäß der gesetzlichen Verordnungen EN 71 und REACH konnten schlicht keinerlei Schadstoffe nachweisen.

Sigrun Kaiser, Vorstandsvorsitzende der Blue Ocean Entertainment AG: "Wie jeder seriöse Anbieter von Kindermagazinen prüfen wir all unsere Produktzugaben vor Inverkehrbringung durch ein unabhängiges Prüfinstitut auf Sicherheit und Schadstoffe gemäß der europäischen Spielzeugverordnung EN 71 und der EU-Chemikalienverordnung REACH. Die Untersuchungen durch unseren Dienstleister SGS ergaben beim Fächer auf unserem "Prinzessin Lillifee"-Magazin keinerlei Spuren von Cadmium. Gleiches gilt für das in dem Grünen-Report ebenfalls wegen geringer Mengen Cadmium bemängelte Filly-Pferdefigürchen auf unserem Filly-Magazin. Andernfalls hätten wir beide Produkte nicht in den Handel gebracht und nicht in den Handel bringen dürfen. Deshalb prüfen wir rechtliche Schritte gegen alle, die in den letzten Tagen und fortwährend an der Beschädigung unseres Rufs und des Rufs der von uns lizenzierten Marken beteiligt sind. Besonders wichtig ist mir, hiermit noch einmal persönlich festzustellen, dass das Magazin "Die Prinzessin und das Einhorn" samt seiner Produktzugabe - anders als in diversen Berichterstattungen irreführend dargestellt - in keinerlei Zusammenhang mit der Marke Prinzessin Lillifee steht, insbesondere kein Produkt aus dem Hause Blue Ocean Entertainment AG ist."

Mehr Informationen zu den Produkttests der Blue Ocean Entertainment AG finden Sie hier: <http://www.blue-ocean-ag.de/verlag/produktsicherheit>

Kontakt:

Bei Rückfragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Simon Peter
per Email ab sofort unter:
peter@blue-ocean-ag.de
oder per Telefon (ab Montag, 5. August 2013):
0711 220299-0

i.V. Simon Peter
Pressesprecher

Blue Ocean Entertainment AG
Breitscheidstraße 10
70174 Stuttgart

Vorstandsvorsitzende: Sigrun Kaiser
Finanzvorstand: Dr. Michael Dorin
Aufsichtsratsvorsitzender: Christian Neuber
Amtsgericht Stgt. HRB 720134

Medieninhalte



Durch unabhängige Tests bestätigt: "Prinzessin Lillifee"-Magazine und ihre Produktzugaben sind in jeder Hinsicht ungefährlich und uneingeschränkt verkehrsfähig. Das Magazin "Die Prinzessin und das Einhorn" steht in keinerlei Zusammenhang mit der Marke "Prinzessin Lillifee". Credit: Coppenrath Verlag/Blue Ocean Entertainment AG - darf im Zusammenhang mit der Pressemitteilung vom 04.08.2013 einmalig verwendet werden. Keine Archivierung. Keine Weitergabe an Dritte. Keine Verwendung nach dem 11. August 2013. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Coppenrath Verlag/Blue Ocean Entertainment AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054576/100741884> abgerufen werden.